Hilflos! Hitzewellen könnten rasant zunehmen- …meint das notorisch Panik verkündende PIK

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2013

Das scheint immer schlimmer zu werden, wie man exemplarisch an der Klima- und Energiedebatte sehen kann. Jüngstes Beispiel hierfür ist obige Äußerung des PIK. Offensichtlich sehen alle Politiker und auch die Mainstream-Medien, allen voran die „Süddeutsche Zeitung“, dieses Institut als das Maß aller Dinge an. Nur mit ein wenig Recherche kann man aber sehen (und durch meine Übersetzungen für das Europäische Institut für Klima und Energie EIKE habe ich schon viel gesehen), dass dieser Spruch jeder Grundlage entbehrt. Aber hierzulande… siehe oben.
Dennoch – gerade dieser jüngste Vorgang bringt für mich etwas zum Überlaufen, das schon ziemlich voll war: nämlich Hilflosigkeit.
Wenn man sieht, mit welcher Inbrunst, ja Verehrung solche Sprüche landauf, landab kolportiert werden, wenn man erleben muss, wie die ganze Welt nur auf solche Dummschwätzer hört, wenn man schmerzlich vermisst, dass die Medien, denen doch per Gesetz vorgeschrieben wird, objektiv zu berichten, nichts hinterfragen; wenn keinerlei Kritik erlaubt ist, ja man sogar diffamiert und verleumdet wird, schon wenn man nur wagt, ‚aber…‘ zu sagen – dann überkommt mich Hilflosigkeit. Denn auf diese Sprüche baut ja ein politisches Konstrukt, das uns alle seriösen Quellen zufolge extrem teuer zu stehen kommt und kommen wird.
Wo finden seriöse Stimmen Gehör? Wo? Im Internet, ja. Aber die entsprechenden Sites werden entweder als rechtsradikal oder als terroristisch oder schlichtweg als Spinner angesehen – wieder unisono von der ganzen Journaille. Warum? Was soll man denn da bloß machen? Wie viele Zeitungsgläubige schauen denn im Internet?
Und Hilflosigkeit erzeugt Angst. Böse Erinnerungen werden wach! In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, aber auch noch danach, gab es gravierende Beispiele dafür, was dabei herauskommt. Einer schreit irgendeinen gefährlichen Unsinn – und alle schreien unisono nur noch ‚Hurra!‘ Von links bis rechts, von grün bis schwarz. Macht das wirklich niemanden hellhörig? Außer ein paar ‚Spinnern‘?
Es gibt jedoch einen kleinen Unterschied zu den gleichartigen Vorgängen im vorigen Jahrhundert: damals wurde den Menschen eingebläut, dass andere Menschen schlecht sind. Auch zuvor gibt es dafür natürlich viele Beispiele in der ganzen Welt.
Diesmal jedoch will man der Natur einbläuen, was sie zu tun und zu lassen hat. Jede Wette – der Natur dürfte das herzlich wurscht sein! Und das ist eine kleine Hoffnung. Wenn nämlich die wirklichen, nicht subventionierten, nicht hofierten Wissenschaftler recht haben, war der Sommer des Jahres 2013 einer der letzten richtig warmen Sommer. Und das mit dem ‚nie mehr Schnee‘ aus dem Jahr 2000 ist allgemein bekannt.
Es gab in der Geschichte aber auch schon vor vielen hundert Jahren den

Fall, dass man der Natur genau vorschreiben wollte, wie sie auszusehen habe. Die katholische Kirche wollte partout, dass die Sonne und alles Übrige um die Erde kreist. Wie hilflos müssen sich die wenigen Menschen damals vorgekommen sein, die es besser wussten! Und wenn damals wirklich einer gewagt hat, ‚aber' zu sagen, wurde er verbrannt – bei lebendigem Leib, im Namen Gottes…
Und die Organisation, die diese unfasslichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit hundertfach begangen hat und viele Jahrhunderte gebraucht hat, bis sie vor ein paar Jahren ihren Irrtum eingestanden hat – diese Organisation ist noch heute fest in der Gesellschaft verankert!
Hoffentlich, hoffentlich ist das mit dem Klimawandel in Gestalt des PIK nicht auch so!